

Meisterschaftsspiel 2. Liga vom 28. April 2009

FC Entfelden : FC Rothrist 3:3 (0:2)

Sportplatz : Schützenrain, Oberentfelden
Zuschauer : 100
Schiedsrichter : Ibrahim Karabacak, 5022 Tägerig

Torschützen

15. Min. 0:1 Gemperle
43. Min. 0:2 Zemp
64. Min. 0:3 Zemp
77. Min. 1:3 De Santis
82. Min. 2:3 Wehrli
90. Min. 3:3 Lopez

FC Entfelden

L. Buchser
Van der Sman
Keranovic
Gashi
Azemaj
Niffenegger
Velimirovic
Salihi
Chirico
Lopez
Wehrli

FC Rothrist

D. Bracher
St. Kiefer
Ph. Woodtli
Rizzo
Erb
Zobrist
Gemperle
L. Woodtli
Muino
Zemp
Deda

Auswechslungen FC Entfelden

27. Min. D'Onofrio für Niffenegger
64. Min. De Santis für Salihi
86. Min. Kryeziu für Chirico

Auswechslungen FC Rothrist

90. Min. Kern für Zobrist

Bemerkungen FC Entfelden

Baydar (verletzt)
Ramadani (verletzt)
Schär (verletzt)
Osterwalder (verletzt)
Berisha (gesperrt)

Bemerkungen FC Rothrist

M. Bracher (abwesend)
A. Kiefer (abwesend)
Katsimpourdas (verletzt)
Stucki (verletzt)
Merdanovic (verletzt)
Tsutis (verletzt)
Vazquez (verletzt)
D. Nyfeler (krank)

Verwarnungen

Keranovic (Foul)
Velimirovic (Foul)
Lopez (Foul)

Verwarnungen

Rizzo (Foul)
Ph. Woodtli (reklamieren)
Muino (Foul)
Zemp (Foul)

1. Mannschaft mit Kampfgeist zum glücklichen Punktgewinn

Die 1. Mannschaft spielte Zuhause gegen den FC Rothrist. Von Beginn weg bekamen die Zuschauer ein rasantes Spiel zu sehen. Das Gästeteam kam entschlossener auf das Spielfeld und erzielte in der 15. Minute durch Gemperle den verdienten 0:1 Führungstreffer. Wer nun auf eine Reaktion des Heimteams wartete sah sich getäuscht. Bis kurz vor dem Pausenpfeiff ereignete sich nichts nennenswertes, ausser das in der 43. Minute die Rothrister durch einen Treffer von Zemp das Resultat auf 0:2 erhöhten.

In der zweiten Spielhälfte kamen die Entfelder besser ins Spiel, konnten aber keine gravierenden Torchancen herausspielen. Im Gegenteil, denn das Gästeteam konnte in der 64. Minute das Resultat durch Zemp auf 0:3 erhöhen. Nach diesem Gegentor hätte kein Entfelder Zuschauer oder Zuschauerin noch einen Rappen auf das Entfelder-Team gewettet. Aber die Mannschaft glaubte noch an ihre Chance und zeigte Charakter. Nun kämpfte jeder für jeden und der Erfolg blieb nicht aus, denn in der 77. Minute konnte De Santis das Resultat auf 1:3 verkürzen. Nur fünf Minuten später erzielte Wehrli den 2:3 Anschlussstreffer. Nun spielte nur noch eine Mannschaft und das waren die Entfelder. Sie riskierten nun alles und warfen alles in den Angriff. Der Birrer-Elf von Rothrist war nun die Nervosität anzumerken und so fingen sie an ungewohnte Fehler zu begehen. In der 90. Minute wurden die Entfelder für ihre Bemühungen durch einen Treffer von Lopez zum 3:3 Endstand belohnt.

Anhand des Spielverlaufs können die Entfelder mit dem Punktgewinn zufrieden sein.

Es darf und muss auch mal gesagt werden, dass das Schiedsrichter-Trio ihre Arbeit gut gemacht haben.

Bericht von der Homepage des FC Rothrist

AFV - 2. Liga: Di 28.4.09 - FC Rothrist verteilt weiterhin Geschenke !

FC Entfelden - FC Rothrist 3:3 (0:2)



Der FC Rothrist verpasste in Entfelden einen deutlichen Auswärtserfolg, indem er einen Dreitorevorsprung in der Schlussviertelstunde verspielte.

(ERU) Matchtelegramm: Sportplatz Schützenrain, Oberentfelden - 80 Zuschauer - SR Ibrahim Karabacak, Tägerig; SRA Carmelo Cascio, Seon; Franjo Maracic, Burg

Tore: 14. Gemperle 0:1, 44. Zemp 0:2, 65. Zemp 0:3, 77. De Santis 1:3, 82. Marc Wehrli 2:3, 90. Lopez 3:3.

Entfelden: Livio Buchser; Velimirovic; Marc Wehrli, Chirico (87. Kryeziu), Keranovic; Van der Sman, Azemaj, Saljihi(64. De Santis); Lopez, Gashi, Niffenegger (27. D'Onofrio).

Rothrist: Dominik Bracher; Stefan Kiefer, Philipp Woodtli, Deda, Muino; Philipp Woodtli, Zobrist (89. Kern), Rizzo; Zemp, Erb, Gemperle.

Verwarnungen: 23. Rizzo, 45. Keranovic, 49. Chirico (alle Foul), 51. Zemp (reklamieren), 59. Lopez, 84. Muino (beide Foul), 89. Philipp Woodtli (Handspiel). **Bemerkungen:** Entfelden ohne Baydar, Osterwalder, Schär (alle verletzt) und Berisha (gesperrt). Rothrist ohne Markus Bracher (abwesend), Katsimpourdas, Merdanovic, Stucki, Tsutis, Vazquez (alle verletzt), Daniel Nyfeler (krank) und Andreas Kiefer (RS).

Beide Mannschaften versuchten über einen gepflegten Aufbau ins Spiel zu kommen und so kamen die Zuschauer in den Genuss einer rasanten Startphase. Vor allem die Gäste-Elf suchten vehement den Torabschluss und schienen nicht bereit zu sein, dem Team von Roger Wehrli Geschenke zu verteilen. In der 7. Spielminute konnte zwar Erb noch von der Entfelder Abwehr abgeblockt werden doch der nachsetzende Zobrist konnte nur noch mit einem Foulspiel gestoppt werden. Den fälligen Foulfreistoss aus 25 Metern setzte Muino in die Abwehrmauer. Auf der Gegenseite liess Lopez Kiefer stehen, verdröbbelte sich jedoch anschliessend im Rothrist Strafraum. In der 13. Minute ein toller FCR-Angriff über Kiefer und Zobrist, doch dessen Hereingabe konnte Rizzo aus aussichtsreicher Position nicht verwerten. **Besser machte es eine Minute später Gemperle, der den zu weit vor dem Tor stehenden Entfelder Hüter Livio Buchser, mit einem Schuss aus 35 Metern überraschte und das 0:1 erzielte.** Nach diesem Führungstreffer behielten die Gäste den Druck aufrecht und kamen zu weiteren guten Abschlussmöglichkeiten. Die Platzherren hatten Mühe sich aus der Umklammerung zu lösen und agierten bei ihren Aktionen zu ungenau. Nach knapp einer halben Stunde kamen auch die Platzherren zu ihren Chancen. In der 24. Minute beunruhigte Marc Wehrli die FCR-Abwehr mit seinem Freistossball aus gut 40 Metern und nur eine Minute

später vergab Lopez eine gute Abschlussmöglichkeit, ebenfalls nach einem hohen Flankenball in den Rothrist Strafraum. In der 32. Minute kam Van der Sman - nach einem schönen Angriff der Entfelder - freistehend zu einem Kopfball im Rothrist Strafraum, doch zirkelte er das Leder neben das Gehäuse und in der 34. Minute vergab Gashi unkonzentriert, alleine vor FCR-Keeper Bracher, die wohl bisher beste Tormöglichkeit der Platzherren. **Kurz vor der Pause eroberte sich Zemp den Ball, nach einem Abwehrfehler von Keranovic, zog unwiderstehlich in den Entfelder Strafraum, liess auch Torhüter Buchser keine Chance und erzielte das 0:2 Pausenresultat.**

Innerhalb einer Viertelstunde vom 0:3 zum 3:3 ... Die Entfelder schienen zu Beginn der zweiten Halbzeit verunsichert, denn gleich nach Wiederanpiff erwischte Chirico mit seiner Rückgabe beinahe seinen eigenen Torhüter. Das Rothrist Team von Hansruedi Birrer suchte nun die endgültige Entscheidung während dem die Entfelder vermehrt die Zweikämpfe suchten um den Rhythmus der Gäste zu brechen und eventuell den Anschlusstreffer erzielen zu können. Nachdem Zemp in der 59. Minute eine gute Möglichkeit zur Vorentscheidung vergab, prüfte Marc Wehrli in der 60. Minute mit seinem satten Flachschuss aus 18 Metern FCR-Hüter Bracher, welcher mit seiner tollen Parade den Anschlusstreffer verhinderte. **In der 65. Minute lancierte Bracher mit seinem Abkick Zemp, der sich gegen seinen Gegenspieler durchsetzte und aus der Drehung das 0:3 markierte.** Nur vier Minuten später hatte Marco Zemp sogar das 0:4 auf dem Fuss, doch diesmal scheiterte er am gut reagierenden Hüter Buchser. Das Spiel schien entschieden, den die Entfelder agierten nach wie vor verunsichert und ungenau und die Rothrister Abwehr stand bis zu diesem Zeitpunkt sicher. Was danach folgte erinnerte an Hitchcock. **Plötzlich war der Faden beim FCR gerissen und die Entfelder kamen nochmals ins Spiel und erzielten in der 77. Minute das 1:3. Nach einem Eckball von D'Onofrio legte Marc Wehrli den Ball mit dem Kopf in den Fünfmeteraum, wo De Santis das Leder nur noch über die Linie zu schieben brauchte. In der 82. Minute kam es noch besser für die Platzherren. Erneut nach einer Ecke von D'Onofrio, erzielte Marc Wehrli mit seinem wuchtigen Kopfstoss unter die Torlatte den Anschlusstreffer zum 2:3.** Als die Entfelder Zuschauer bereits mit einer knappen Niederlage haderten, geschah was nach 75 Minuten niemand für möglich hielt. **Van der Sman und Lopez spielten sich in der Nachspielzeit durch die Rothrister Hintermannschaft und Lopez erzielte den vielumjubelten Entfelder Ausgleichstreffer zum 3:3.** Ein glücklicher Punkt für die Wehrli-Elf, den selbst Präsident Marcel Rothen sprach eine Viertelstunde vor Spielende von einer weiteren Niederlage und der fehlenden Effizienz seines Fanionteams. Die Rothrister zeigten über mehr als eine Stunde eine gute und souveräne Partie, welche sie in der Schlussviertelstunde noch aus der Hand gab, was FCR-Trainer Birrer weder verstehen noch erklären konnte.